

**Einzigartig in der
BPH-Therapie.
Der α_1 -Blocker mit dem
Geomatrix®-System*.**



Maximale
Wirksamkeit von
Alfuzosin (IPSS).

Bei bester
Verträglichkeit
von Alfuzosin.

Mit 1x-Gabe.

UroXatral uno
Alfuzosin in Best-Form.

* GEOMATRIX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Jagotec AG, einem Mitglied der SkyePharma-Gruppe.

UroXatral® uno 10 mg Retardtabletten. Wirkstoff: Alfuzosinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 Retardtablette UroXatral® uno enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil 10 mg Alfuzosinhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** Ethylcellulose, raffiniertes Rizinusöl, Hypromellose, Magnesiumstearat, mikrokristalline Cellulose, Povidon K30, Siliciumdioxid-Hydrat, Mannitol, Eisenoxidhydrat (E 172). **Anwendungsgebiete:** Behandlung der funktionellen Symptome der benignen Prostatohyperplasie. **Gegenanzeigen:** Keine Anwendung bei Überempfindlichkeit gegenüber Alfuzosin oder einem der sonstigen Bestandteile, bekannter orthostatischer Hypotonie, Leberinsuffizienz oder gleichzeitiger Einnahme mit anderen Alpharezeptorenblockern. UroXatral® uno sollte nicht bei Patienten mit ausgeprägter Hypersensitivität gegenüber anderen α_1 -Rezeptoren-Blockern, einer Überlaufinkontinenz, Anurie oder fortgeschrittenem Nierenversagen auf Grund der Blasenablassobstruktion und bei Patienten mit benigner Prostatohyperplasie, die gleichzeitig eine Obstruktion der oberen Harnwege, einen chronischen Harnwegsinfekt oder Blasensteine aufweisen, angewendet werden. **Nebenwirkungen:** Übelkeit, Magenschmerzen, Durchfall, Mundtrockenheit, Müdigkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen, Schwindel, Unwohlsein und Asthenie. Gelegentlich können Schläfrigkeit, orthostatische Hypotonie, Synkopen, Tachykardie, Palpitationen, Hautausschlag, Pruritus, Hitzewallungen, Ödeme, Brustschmerzen, Rhinitis, ein gestörtes Sehvermögen und Harninkontinenz und sehr selten Erbrechen als unerwünschte Wirkung auftreten. **Weitere Angaben siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. SANOFI-SYNTHELABO GmbH, 10898 Berlin**

SCHWERPUNKT

PROSTATA

Schwachstelle Prostata
Jeder zweite Mann über 50 leidet an den Symptomen einer benignen Prostatohyperplasie. Ebenso viele haben im Laufe ihres Lebens mit einer akuten oder chronischen Prostatitis zu kämpfen. Das Prostatakarzinom schließlich ist der häufigste Krebs bei Männern. Mehr zu diesen Themen lesen Sie

ab Seite **30**



Benigne Prostatohyperplasie

Wem Medikamente wirklich helfen30
Mit dem Bauch wächst die Prostata38
LUTS drückt auf das Sexualleben.....38

Prostatitis

Therapieoptionen für die NIH-Kategorien IIIA und IIIB35

PSA-Screening

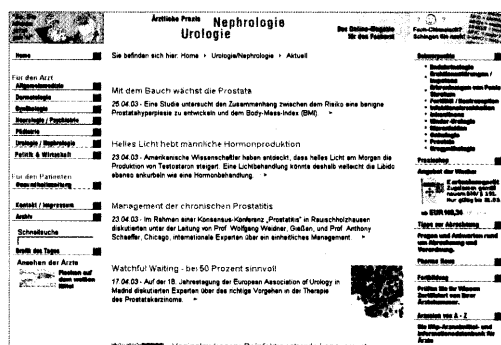
Mehr Schaden als Nutzen?40
Bundesrat stimmt für Kostenübernahme41

Prostatakarzinom

Gezielte Strahlen auf bewegtes Ziel42

ÄP-Service

Fachbücher, Patienten-Ratgeber und Internet-Adressen45



Täglich aktuelle Meldungen aus dem Fachbereich UrologieNephrologie finden Sie auf unserer Homepage unter www.aerztlichepraxis.de

Fotos: GFB; Archiv; Jehle; Superbild; Titelbild: Fotex